

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 19 (1965)

Heft: 2: Wohnbauten aus Fertigteilen = Habitations en éléments préfabriqués = Pre-fab residential constructions

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In erster Linie bequem

Hugo Peters Designer SWB stellt vor:
Der Club-Fauteuil mit dem höchsten Komfort.

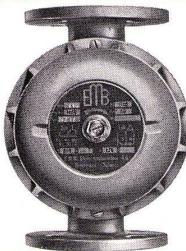
Einfache, klare Linienführung, mit stufenlos
verstellbarem Sitz und Rückenlehne, dazu bequeme
Fussstütze für «kurze und lange» Beine.

Stoff- oder Lederüberzug. Aus eigener Werkstatt

Hugo Peters Innenausbau SWB
Ausstellung Bellevuehaus
Limmatquai 3 Zürich 1 Tel. 24 73 79



Eine EMB-Umwälzpumpe – der Punkt aufs i
jeder Zentralheizungsanlage!



heizung

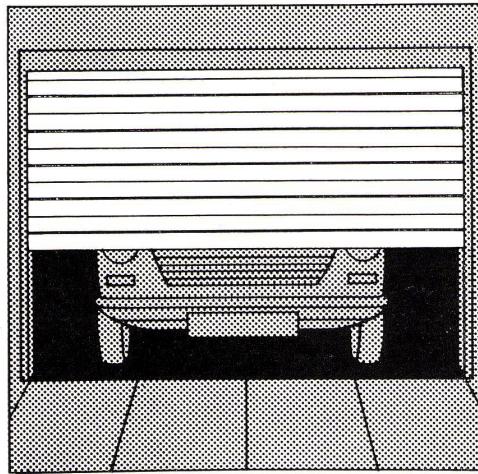
Durch den Einbau einer EMB-Pumpe wird die Wärme im ganzen Rohrnetz gleichmäßig verteilt, die Kapazität der Heizungsanlage voll ausgenutzt und Brennstoff gespart, da die Strahlungsverluste an Heizkessel und Vorlaufleitungen vermindert werden.

EMB baut Umwälzpumpen für jede Zentralheizungsanlage, ob gross oder klein.

Verlangen Sie bitte die ausführlichen Prospekte.



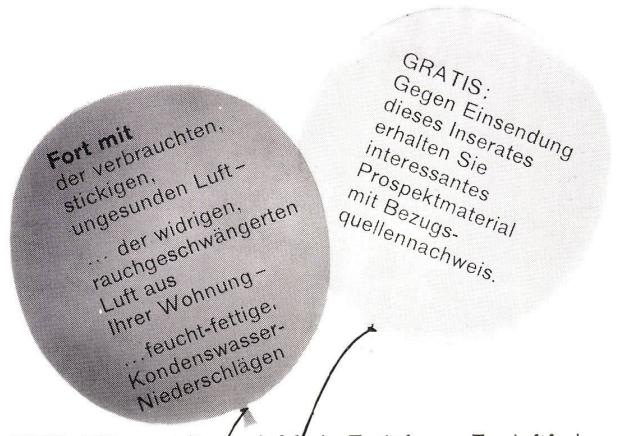
EMB Elektromotorenbau AG Birsfelden Telefon 061/42 88 88



Tore

für Großgaragen und Hallen, als Schiebe-, Falt- oder Sectional- (Rampen-) Tor, von Hand oder automatisch betätigt, kurzfristig lieferbar. Deckentore für Einzelgaragen in 7 Normgrößen ab Lager. Erstklassige Qualität. Vorteilhafter Preis. Montage in der ganzen Schweiz. Ausführliche Unterlagen durch

Baubedarf Zürich
8021 Zürich Postfach Tel. 051/25 76 50



XPELAIR sorgt für zugluftfreie Entlüftung. Zugluftfrei und kaum hörbar entzieht XPELAIR bei geschlossenen Fenstern jedem Raum die verbrauchte, ungesunde Luft! Bei stehendem Ventilator schließt der berühmte Irisverschluss nach aussen hermetisch ab. Daher kein Wärmeverlust, kein Eindringen von Lärm und Staub... XPELAIR gehört zum besten, was die Technik hervorbringt!

Für jedes Haus, für jeden Raum den passenden XPELAIR. 5 formschöne Modelle von 300-1700 m³ Stundenleistung.

XPELAIR

Sensationell günstiger Einbau! XPELAIR kann auch nachträglich ohne grosse Kosten in einfache Glasscheiben, Doppelfenster oder Mauern eingebaut werden, so dass Sie auch als Mieter von den unzähligen Vorzügen des XPELAIR profitieren können.

7/63

- * äußerst vorteilhafter Preis
- * elegante, moderne Form
- * unverwüstlich, absolut rostfrei
- * geräuscharm und vibrationsfrei
- * einfachstes Reinigen möglich



Unsere Ventilatoren-Spezialisten beraten Sie gerne über die zweckmässigste Lösung Ihres Lüftungs-Problems.
A. Widmer AG, Sihlfeldstr. 10, Zürich 3/36
Tel. (051) 33 99 32/34

Sprache gleich deutlich hörbar sein, das heißt, der Apparat muß je nach Geräuschpegel im Zimmer auf 85 oder 75 db eingestellt werden.

Es ist aber schwierig, wenn nicht unmöglich, den Schalldämmwert der Trennwand zum danebenliegenden Schlafzimmer so zu wählen, daß dort nur die für Schlafräume geforderten 20 bis 30 db herrschen.

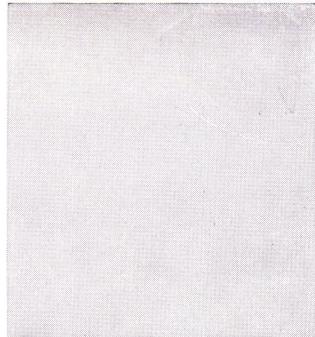
Ähnliches gilt für laute Haushaltmaschinen, für Klingeln und Installationsgeräusche.

Es ist selbstverständlich, daß fortgefahren werden muß, den baulichen Schallschutz unserer Wohnungen zu verbessern, vor allem bei den heute üblichen Eisenbetonkonstruktionen.

Die deutsche Bundesregierung hat sich erfreulicherweise dieser Aufgabe in den letzten Jahren sehr intensiv angenommen, und der Deutsche Arbeitsring für Lärmbekämpfung ist bemüht, diese Bestrebungen durch aufklärende Arbeit, aber auch durch laufende Unterrichtung der Fachkreise und eigene Initiativen zu unterstützen. Der Umfang dieses Aufgabengebietes ist vielleicht aus folgenden Zahlen zu erkennen: In der Bundesrepublik sind gegenwärtig mehr als 17 Millionen Wohnungen vorhanden; 7,3 Millionen wurden in den Jahren 1947 bis 1963 fertiggestellt. 500000 werden jährlich gebaut. Wir besitzen aber im ganzen Lande bisher nur 16 anerkannte bauakustische Meßstellen. Eine solche Stelle, die mit 10 Mann besetzt ist, kann im Jahr etwa 700 bauakustische Messungen durchführen. Dies reicht natürlich nicht, alle Wohnungen und Hochbauten obligatorisch auf ausreichenden Schallschutz beim Neubau zu untersuchen und darauf zu achten, daß die bestehenden Richtlinien des Deutschen Normenausschusses auch überall angewendet werden.

Bis wir genügend Möglichkeiten haben, generell bauakustische Prüfungen durchzuführen, ist daher immer wieder der Appell an Fachkreise und Öffentlichkeit notwendig, aus eigener Verantwortung sich um ruhige Wohnungen und baulichen Schallschutz zu bemühen. Viel kann auf diese Weise erreicht werden, vor allem wenn die Stadt- und Raumplaner, die Architekten, die Bauherren und die Bauausführenden ihre Aufgabe richtig erkennen, ruhige Wohnungen zu erstellen und Wohngebiete als solche vor Lärm zu schützen. Wenn auch die Baukosten bei guter Schallisolation um 5 bis 7% steigen mögen, ist andererseits vom Wirtschaftspolitiker zu bedenken, daß die finanziellen Aufwendungen für Gesundheitsschäden, Rentenleistungen usw. für Menschen, die vorzeitig erwerbsgemindert sind oder deren Generation längere Zeit verzögert wird, mit Millionenbeträgen für den Staat, der ja oft zugleich Bauherr ist, sehr ins Gewicht fallen; ganz zu schweigen von dem Ausfall geistiger Produktivität, auf die heute ein hochcivilisiertes Land nicht verzichten kann. Wir glauben darum, daß der ruhigen Wohnung die Zukunft gehören wird, nicht nur aus medizinischen Gründen, sondern auch aus Gründen wirtschaftspolitischer Vernunft.

WM



Wolfgang Triebel und Erichbernd Brocher (Institut für Bauforschung e.V., Hannover)

Wirtschaftlichkeit der Vorfertigung bestimmter Elemente im Hochbau

Westdeutscher Verlag, Köln und Opladen. 50 Seiten mit einigen Abbildungen und technischen Zeichnungen.

Der Verlag hat sich zur Aufgabe gemacht, die Forschungsberichte des Landes Nordrhein-Westfalen laufend zu veröffentlichen. Vorliegender Bericht trägt die Nummer 1322. Eine gewaltige Arbeit liegt hinter dieser Zahl. Vorfertigung ist das Zauberwort unserer Zeit. Manche versuchen sich auf diesem gefährlichen Gebiet und erleiden Schiffbruch. Seit Jahren forschen die beiden Verfasser im Rahmen des Institutes für Bauforschung an der TH Hannover auch auf diesem speziellen Gebiet. Zahllose Vorträge über diesen Fragenkomplex sind gehalten worden. Das kleine Buch faßt die Erkenntnisse auf dem speziellen Sektor der Wirtschaftlichkeit zusammen, einem Sektor, der immer wieder als Tabu geglitten hat und oft zu großen Verzerrungen führte.

Die Forscher untersuchen die verschiedenen Verfahren zur Vorfertigung, die Wirtschaftlichkeit verschiedener vorgefertigter Bauteile, wie Fundament, Wände, Decken, Treppen usw., und die Wirkung auf Bauzeit, Arbeitsaufwand und Kosten.

Die Sympathie der Verfasser gehört dabei dem kleinen Fertigteil, nicht der Großtafel. Daneben wird gezeigt, daß das Bauen mit kleinen Fertigteilen des Ausbaues die Vorteile der Vorfertigung auch für kleine Bauaufgaben und für kleine Bauunternehmungen nutzbar macht. Es sei damit unabhängig von der Größe der Bauaufgabe und dem Ort der Bauaktivität allgemein anwendbar. Zie-

Vorfertigung im Wohnungsbau

Heft 13 der Haus-der-Technik-Vortragsveröffentlichungen. Vulkan-Verlag, Dr. W. Classen, Essen. 36 Seiten A4, 19 Abbildungen.

Die technische Revolution zu Beginn des letzten Jahrhunderts hat auf fast allen Gebieten zur Massenproduktion und Industrialisierung geführt. Lediglich im Baugewerbe konnten sich konventionelle Fertigungsmethoden behaupten. Es ist deshalb verständlich, daß der Entwicklungsprozeß heute mit zwingender Notwendigkeit auch auf diesen Sektor der Fertigung übergreift. Zur Klärung der bei diesem entscheidenden Umbruch im Bauwesen auf-